

# Känguruh gesucht

Es hüpfert und hüpfert durchs Sommerloch: Im Sauerland ist ein Känguruh, das irgendwelche total einfallsreichen Medien auf den Namen »Skippy« getauft haben, seit Anfang Juli auf der Flucht. Hin und wieder werde es gesichtet, zuletzt in der Nacht zum vergangenen Samstag und meistens rund um das Städtchen Olsberg, sagte ein Polizeisprecher im Hochsauerlandkreis am Montag. »Aber wir wissen nach wie vor nicht, wo es ist und wo es herkommt.« Ein Känguruh hat nach Ansicht des Berliner Zoo-Tierarztes André Schüle durchaus eine Überlebenschance in der Region. Aber: Einfach so einfangen ist gefährlich, warnte er in der *Westfalenpost*. »Um das in den Griff zu kriegen, bräuchte man zehn Hände. Es wäre sinnvoller, es zu betäuben.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268519.känguruh-gesucht.html>